

# LEBENS



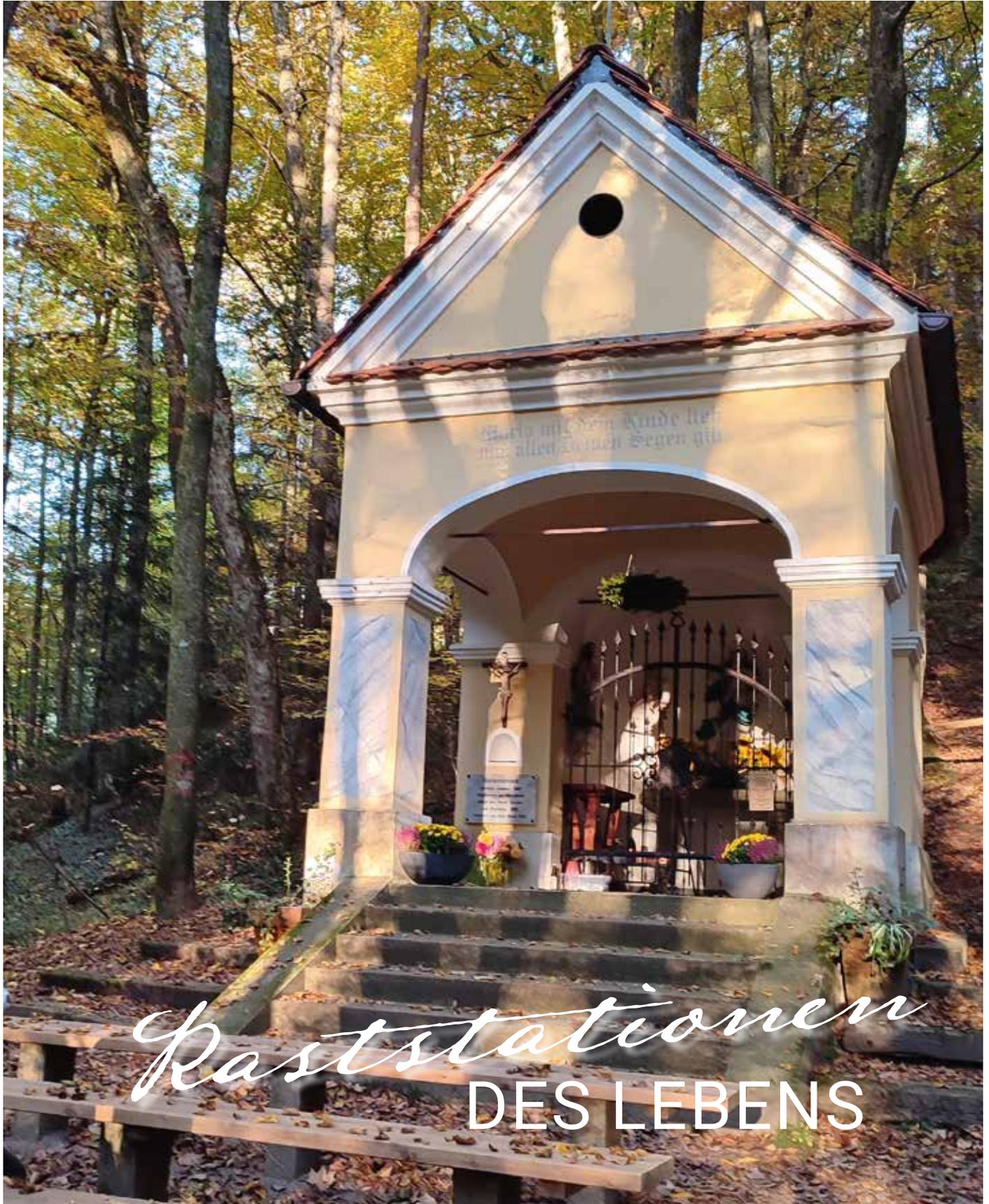
# QUELL

PFARRBLATT SEELSORGERAUM THERMENLAND

Altenmarkt | Bad Blumau | Bad Loipersdorf | Bad Waltersdorf  
Burgau | Fürstenfeld | Großwilfersdorf | Hainersdorf  
Ilz | Ottendorf | Söchau

Nr. 2 | Mai 2023 | 4. Jg.

Zugestellt durch post.at



*Raststationen*  
DES LEBENS

Bild: Köckenbründl, Nestelbach, Birgit Spanitz

*In jener Zeit kam Jesus zu einer Stadt in Samarien, die Sychar hieß und nahe bei dem Grundstück lag, das Jakob seinem Sohn Josef vermacht hatte. Dort befand sich der Jakobsbrunnen. Jesus war müde von der Reise und setzte sich daher an den Brunnen, es war um die sechste Stunde. Da kam eine Frau aus Samarien, um Wasser zu schöpfen. Jesus sagte zu ihr: „Gib mir zu trinken!“*

Johannes 4,5-7



## Raststation

Stadtpfarrer Alois Schlemmer

Unser Herr Jesus Christus ist sehr menschlich. Auf seinem Weg nach Jerusalem, der auch beschwerlich ist, wird Jesus müde und braucht öfters eine Rast – hier konkret in Samarien beim sog. Jakobsbrunnen. Es ist der Durst, der nach einer Rast sich sehnt.

Auch wir sind im Leben unterwegs und brauchen Orte, wo wir zur Ruhe kommen und auftanken – ja, unseren Durst nach Leben stillen können! Wie der Jakobsbrunnen können auch in unserem Leben Raststationen, d. h. Orte und Begegnungen, als jene Ereignisse sich erweisen, die unser Leben verändern und zur Vollendung führen.

In unserem Innersten dürsten wir nach ganz anderem. Wir haben Sehnsucht nach Glück, Freude und Frieden, nach Liebe, nach Geborgenheit und Anerkennung. Wir verlangen nach einem Sinn für unser Leben und über dieses Leben hinaus. Wir haben Durst nach einem Wort, das unsere zeitliche Begrenztheit überschreitet, das den Tod überdauert. Wir haben letztlich Durst nach Gott.

Für die Samariterin wird der Jakobsbrunnen zu diesem geprägten Ort des Lebens. Sie steht hier zu ihrer Lebensgeschichte, welche die Menschen im Ort kennen. Die Begegnung mit Christus verändert sie und schenkt ihr neues, erfülltes Leben! Die Begegnung mit Christus verändert auch unser Leben. Das Wasser, das den Durst des Lebens stillt, wünschen wir uns wohl alle. Jesus stillt diese Sehnsucht und nimmt – wie die Samariterin – auch uns an mit unseren Träumen, Brüchen und Verletzungen. Er liebt uns bedingungslos und erlöst uns von dem, was nach Heil und Heiligung schreit. Darum kann Jesus einladend sagen: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquickern. Und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele!“ (vgl. Mt 11,28f)

Das ist es, was dieser Samariterin erst noch bewusstwerden musste, und was



Symbols for Pixabay

vielleicht auch wir heute in unserer Hektik und Oberflächlichkeit wieder neu lernen und spüren müssen: den Durst nach Gott. Kann hier unsere Kirche – sowohl der Ort als auch die Gemeinschaft – ein besonderer, geprägter Ort (d. h. eine Raststation) für Sie werden, der diesen Durst stillt? Hier erlebe ich nicht nur tolle Festfeiern, die mich stärken, sondern ich bringe auch die Not und Angst der mir Anvertrauten vor Gott, damit das Leben eine Wende nimmt und gut ausgeht. Für mich sind eine Pfarrkirche, sowie das gemeinsame Feiern ein heiliger Ort, der gut tut.

Nicht nur am Jakobsbrunnen dürstet Jesus nach unseren Leben. Am Ende der Passion Jesu am Kreuz fleht Jesus nochmals: „*Mich dürstet!*“ Und der dürstende Jesus erfüllt den Durst von uns Menschen nach einer Liebe, die nicht vergeht! Es ist Jesus Christus, Gottes Sohn, der sich vom Kreuz zu mir herabneigt und in mein Leben spricht: „*Mich dürstet. Mich dürstet nach dir! Ich sehne mich danach, dich mit der Liebe zu erfüllen, die deine Seele befruchtet, die dich zum Blühen bringt. Ich möchte meine Liebe in dich einströmen lassen, damit du selbst aufblühst und zum Segen wirst für andere.*“

Stadtpfarrer Alois Schlemmer





# RASTEN... ZEIT, UM KRAFT ZU SCHÖPFEN.

**Augen schließen – tief durchatmen.  
Ruhig werden und abschalten.  
Sich einfach ins Gras legen  
und vor sich dahinträumen.**

**Ich fühle mich geborgen,  
wo ich eine vertraute Stimme höre.  
Ich fühle mich geliebt,  
wo ich mich an eine Schulter  
anlehnen darf.**

**Ich nutze die Stille,  
um ganz bei mir zu sein.  
Meine Gedanken schweben dahin  
wie in einer Seifenblase im Wind.**

**Getragen – und doch schwerelos.  
Ich sehe die Oase mitten in der Wüste –  
ein Ort zum Verweilen.**

**Ich spüre wieder Kraft in mir,  
um Dinge wahrzunehmen,  
die um mich sind.  
Ich bin ganz bei mir,  
ich fühle eine innere Ruhe.**

**Danke Herr, für diese Zeit der Ruhe  
und Gelassenheit.**



*Ingrid Grabner*



# Raststationen Raststationen des Lebens

Auf den folgenden drei Seiten wurden exemplarisch Raststationen gesammelt, die auf unterschiedliche Art einen Ruheplatz für unsere Leben darstellen.

## 1. Rastplatz Rogner Bad Blumau

Wenn wir wieder einmal das Gefühl haben, dass wir in unserem Leben auf der Autobahn unterwegs sind, alles an uns vorbeizieht – meist viel zu schnell – und uns alles sehr monoton und mechanisch vorkommt, dann ist es Zeit, wieder einmal an einen Rastplatz zu fahren. Kurz zu halten, den Motor abstellen um wieder Kraft zu tanken. Das, was wir bei längeren Autofahrten automatisch machen, sollten wir uns auch für das tägliche Leben zu Herzen nehmen. Wir Menschen brauchen Zufluchtsstätten – nicht nur physisch, sondern auch mental. Orte, an denen wir bewusst zur Ruhe kommen und Rückzug finden. Orte, an denen wir vollkommene Entspannung spüren und wieder mit neuer Kraft zurückkehren. Das können kurze, bewusste Ruhepausen sein, ein entspanntes Wochenende oder auch längere Auszeiten – ganz so, wie wir es für uns selbst brauchen.

Wir nehmen Sie mit an einen solchen Rastplatz. Einen märchenhaften Ort. Farbenfroh und vielseitig. Ein Ort, an dem Sie Lebensfreude verspüren. Beflügelt von der Leichtigkeit und Fröhlichkeit der Architektur, die uns sofort erdet und durch ihren einzigartigen Charme bezaubert. Phantasienvoll, fast schon ein wenig kindlich. Aber gerade deshalb so besonders und perfekt geeignet, um rasch aus dem Stress ausubrechen und wieder zu sich zu finden.

Schon bei seinem ersten Besuch in Bad Blumau hat Friedensreich Hundertwasser gleich gespürt, dass dieser Ort ganz besonders ist. Nur hier konnte das Weltunikat entstehen. Ein lebendiges, bewohnbares Gesamtkunstwerk mit unebenen Böden, Lebensbäumen, „tanzenden Fenstern“, bunten Säulen und bewachsenen Dächern. Eine wundersame Anlage voller Ruheoasen. Ein Rückzugsort, in dem Landschaft und Baukunst achtsam miteinander verbunden sind und heiße Quellen wirken.

Hier können Sie neue Wege beschreiten, über ringelgrüne Dächer spazieren, dabei Wald- und Wiesenluft atmen. Jedes Haus erzählt Ihnen eine eigene Geschichte. Schwebend im einzigartigen Vulkaniania® Urmereer einen Moment lange die Welt um sich vergessen. Das Rauschen der Wellen genießen, aber auch unter Wasser den sanften Klängen des Ortes lauschen. Zeit für neue Perspektiven. Während Sie das Hügelwiesenland entdecken, betrachten Sie die einzigartige Anlage aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Melanie Franke,  
Direktorin Rogner Bad Blumau



## 2. Rastplatz Krankenhaus

Die Gesundheit ist in unserer Gesellschaft ein hohes, vielleicht das höchste Gut. Und nicht nur bei denjenigen, bei denen sie keine Selbstverständlichkeit mehr ist. **Wenn Gesundheit alles ist, wie erfahre ich mich in der Krankheit? Bin ich noch wer vor mir selbst ohne Tatkraft und Dynamik? Kann ich Krankheit als etwas zum Leben Gehörendes annehmen?**

Gesundheit ist wichtig, doch Krankheit und Leiden gehören ebenso zum Leben. Sie machen uns nicht weniger wertvoll. Krank sein bedeutet unter anderem: durcheinander sein. Es bedeutet einen Strich durch den normalen Tagesablauf. Eine Krankheitsperiode kann eine Periode der Besinnung und der Vertiefung sein. Du könntest dir bestimmte Fragen stellen, Fragen, die sonst einfach übergangen werden: Was hast du doch vom Leben erwartet? Was sind deine höchsten Werte? Wie definierst du Glück? Es sind Fragen, die mit der Qualität deines Lebens zusammenhängen. Wenn du krank bist, kannst du nichts – aber gerade dadurch kannst du zu dir kommen. Und so bekommt dein Leben eine neue Dimension.

Magdalena Huss-Rauscher,  
Krankenhausseelsorgerin



# 3. Glaube & Kirche –

*ein Rastplatz für mich!?*

„... nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.“

(Psalm 23,1)



Dieser Satz könnte wohl auch aus einer Werbung eines Wellnessurlaubes stammen. Aber eigentlich ist dieser Psalm bereits viele tausende Jahre alt. Dieser und auch viele andere Wohlfühlprüche sind in unserer Bibel zu finden. Und wie hat das mit meinem Leben zu tun? Diese frohe Botschaft, das Wort Gottes können wir jeden Sonntag hören. **Ist DAS Wellness für meine Seele?**

Vor vielen Jahrzehnten war der Sonntagsgottesdienst – auch wenn es oft als Pflicht empfunden wurde – Erholung für Körper und Geist. Eine Stunde einmal nichts tun, eine Stunde nur dasitzen, zuhören, gemeinsam beten, singen und danach das gemeinsame Gespräch vor der Kirche. Nach einer Woche harter Arbeit war vielleicht der Sonntagsgottesdienst wirklich Wellness, ein Ruheplatz für den müden Körper und für die Seele. Davon ist nicht mehr viel übriggeblieben. Die Kirchenbesucher werden immer weniger, diese Stunde Auszeit wird nicht mehr wertgeschätzt bzw. wird anscheinend nicht mehr gebraucht. **Liegt es an der Struktur, der Sprache, der Ausgestaltung unserer Angebote?** Zu viele andere Möglichkeiten werden angeboten. Die Sehnsucht der Menschen ist groß nach Ruhe, Geborgenheit, Kraft zu tanken und nach dem Sinn des Lebens zu suchen.

**Wie kann die Kirche, der Glaube wieder zu einem Ruheplatz am Wasser für die Menschen werden?** Diese Frage stelle ich mir

sehr oft bei meiner Arbeit als Vorsitzende des Pfarrgemeinderates. Was berührt die Menschen in der heutigen Zeit? Was brauchen sie? Jetzt liegt es an uns, neue Modelle und Möglichkeiten für die Menschen zu finden und zu entwickeln. Wir müssen sensibel werden, die Bedürfnisse unserer Mitmenschen zu erspüren. An den Angelpunkten im Leben (z. B. Geburt, Trauer, Sakramente, ...) ist es wichtig, als Kirche bzw. Pfarre einen Ruheplatz für die Menschen zu bieten und da zu sein. Und die Kirche versteht es auch, Feste zu feiern. All diese Chancen sollen genutzt werden.

**Ich frage mich, muss alles so bleiben, wie es immer war, weil es eben immer schon so war?** Wir brauchen Mut, manch Altes zurück zu lassen, damit Neues entstehen kann. Jetzt ist unsere Kreativität gefragt!

Es braucht wahrscheinlich einen heftigen Sturm des Heiligen Geistes, der Ausgetretenes und brüchig Gewordenes aufbricht, neue Samen sät und neue Ideen keimen, wachsen und entstehen lässt. Denn nur so können wir den Auftrag des auferstandenen Jesus Christus an seine Jünger:innen weitertragen, die frohe Botschaft allen Menschen zu verkünden! Vielleicht kann so unser Glaube wieder zu einer Oase, einem Ruhe- und Rastplatz für viele werden.

„Du deckst mir den Tisch, du salbst mein Haupt mit Öl, du füllst mir reichlich den Becher. Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang, ...“

(Psalm 23,5,6)

Heidi Guttman,  
Vors. des PGR der Pfarre Großwilfersdorf



# 4. Raststation Kapelle im LKH Fürstenfeld

Wenn PatientInnen, Angehörige, Gäste in die LKH-Kapelle kommen, dann finden sie neben dem Kreuz eine schlichte Mutter Gottes Statue. In ihren Händen hält sie Jesus. Sie zeigt ihn uns und lädt uns ein, zu bleiben. **„Du hast mir Raum geschaffen, als mir Angst war. Sei mir gnädig, und hör` auf meine Bitten.“** Maria öffnet diesen Ruhe-Raum, wo ich sein kann ohne Leistung, voll Vertrauen. Manche Patient/Innen sind in den Tagen der Krankheit innerlich müde geworden, ungeduldig mit sich selbst. „Es muss doch bald anders werden? Warum tut sich nichts? Wie lange noch? In dieser Kapelle spüren sie: Maria ist geduldig.

Helmut Loder



# 5.

## Ankommen – zur Ruhe kommen – wiederkommen

Raststation im Reich der Kräuter & Düfte: Kräuterdorf Söchau



Im Kräuterdorf Söchau befindet sich ein einmaliger Kräuter-Schaugarten – ein Freiluftsalon für Kräuterinteressierte und Genießer. Hier wachsen und gedeihen über 120 verschiedene Heilkräuter, ob Majoran, Zitronenverbene oder Eukalyptus – aufgrund der unterschiedlichen Wachstums- und Blütezeiten der diversen Pflanzen will der frei zugängliche Kräutergarten das ganze Sommerhalbjahr über besichtigt werden. In speziellen Führungen werden den Besuchern die heilende Wirkung und die magischen Kräfte der Pflanzen nähergebracht.

Ein Wassertretbecken, sowie ein Wassertrog bieten den Gästen des Kräutergartens eine weitere Attraktion. Was gibt es Schöneres, als an einem heißen Sommertag eine Abkühlung zu genießen? Unsere kleine besondere Kräuterkapelle, geweiht nach „Hildegard-von-Bingen“, sowie weitere Verweilöasen laden zum Meditieren und Verweilen ein.

Der im Kräutergarten eingerichtete Kräuterproductshop ist von Mai bis Oktober geöffnet. Diese hochwertigen regionalen

Produkte werden in mühevoller Handarbeit erzeugt und finden daher eine hohe Wertschätzung. Es würde uns sehr freuen, wenn auch Sie unserem Naturjuwel einen Besuch abstatten würden.

Manuela Schweinzer-Riegler  
Verein Kräuterwelt | 8362 Söchau 104  
Tel.: 0676 / 62 95 344



# 6.

## Rasten mit Genuss

Mostschenke Brunner

Rund um unsere Mostschenke gibt es zahlreiche Möglichkeiten für kleinere oder größere Wanderungen und Spaziergänge durch Wälder, Wiesen und Obstgärten.

Nach dem „Genuss der Landschaft“ laden wir zu einem „Rasten mit Genuss“ ein. Unsere Liebe und Leidenschaft für gutes Essen und Trinken möchten wir unseren Gästen mit jedem Stück und jedem Schluck in unserer Mostschenke näher bringen. Hausgemachte Spezialitäten und Schmankehl aus der Region sind die Grundlage für unsere Speisekarte.

Der Apfel in seiner veredelten Form, als Most oder Apfelwein, Saft oder auch Gin steht bei uns im Mittelpunkt.

Viele verschiedene Apfelaritäten kann man bei einem Spaziergang durch unseren beschilderten Apfelschaugarten entdecken und mit allen Sinnen spüren: Den Duft der Blüten im Frühling riechen, im Sommer das Wachstum von Woche zu Woche sehen, im Herbst den Geschmack der einzelnen Sorten genießen und im Winter den Rückzug der Vegetation in die „ruhige Zeit“ bewusst wahrnehmen und am Ende des Schaugartens bei unserem Rastplatzler den Blick übers Feistritztal schweifen lassen.

Wir freuen uns über jeden Gast, der diesen Genuss mit uns teilt!

Sonja & Günter Brunner - Mostschenke  
Brunner, Dambach/Ilz  
[www.mostschenke.com](http://www.mostschenke.com)





## Lecker waren sie, die vielen Fastensuppen



Ob beim Fastensuppenessen in Fürstenfeld (Foto oben), dem Suppenonntag in Söchau oder in Bad Loipersdorf: G´schmeckt hat´s!

### **Fastensuppen in der Höllerl-Passage**

Auch heuer lud ein Team der Pfarre Fürstenfeld zum traditionellen Fastensuppenessen in die Höllerl-Passage. Den zahlreichen BesucherInnen wurden köstliche Suppen und selbstgemachtes Brot angeboten und viele machten auch von der Möglichkeit Gebrauch, die Suppen im Glas nach Hause mitzunehmen. Die Aktion unter dem Motto teilen. spendet.zukunft fördert Projekte zugunsten der Anliegen benachteiligter Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika. Dadurch wird es ihnen ermöglicht, dem Traum vom guten Leben für alle näher zu kommen.

Herzlichen Dank den Suppenköchinnen, dem Brotbäcker, allen HelferInnen

und vor allem den SpenderInnen, denn nur durch ihren großzügigen Beitrag kann die faire Care Arbeit unterstützt werden.

### **Suppenonntag – Kfb Söchau**

Zahlreiche Gottesdienstbesucher folgten am Sonntag, 5. März, der Einladung der kfb Frauen der Pfarre Söchau zum traditionellen Suppenessen in den Pfarrhof. Nach der Hl. Messe, die auch von den Frauen mitgestaltet wurde, konnten sich die Gäste mit köstlichen Fastensuppen stärken.

Bereits am Vortag bestand die Möglichkeit, Suppen und Sterz vor dem Sparmarkt Wiedner zu erwerben.

Herzlichen Dank für die großzügigen

Spenden, die an die Aktion Familienfasttag weitergeleitet wurden und in diesem Jahr Arbeitsmigrantinnen auf den Philippinen zugutekommen.

### **Fastensuppenessen in Bad Loipersdorf**

Nach der heiligen Messe am Sonntag, 26. März, wurde auf dem Kirchplatz zum Fastensuppenessen geladen. Dabei wurden die Besucher und Besucherinnen mit vier köstlichen Suppen und g´mackigem frischen Brot und Sterz verwöhnt. Der Erlös der Veranstaltung ging an die Aktion Familienfasttag – als Spende für benachteiligte Frauen auf den Philippinen.

Von *Elfriede Höhenberger, Burgi Meister und Andrea Jager*

# Orte der Rast und Erholung -

Wenn unsere Gasthäuser aus den Orten verschwinden, geht eine Kultur verloren. Entstehen neue Raststationen, wo wir unterwegs sind? Neben der Schöpfung, einem „Paradieses“-Garten, wo wir uns erholen können, braucht es auch Orte der Gemeinschaft, um im Miteinander das Leben feiern zu können. Dazu gehören auch die „Orte unseres Glaubens“, von Menschenhand – unseren Müttern und Vätern im Glauben – einst errichtet. Diese Bauwerke brauchen eine ständige Erneuerung. Und dies liegt in der Verantwortung einer jeden Generation.

## ALTENMARKT

In den Jahren 1984/1985 wurde unsere Pfarrkirche in Altenmarkt generalsaniert. Seither hat im Außenbereich die Witterung den Jahren entsprechend der Fassade zugesetzt. Seit einigen Jahren haben wir über eine Renovierung nachgedacht. In diesem Jahr wird nun dieses Bauvorhaben durchgeführt.

Die Arbeiten sind sehr vielfältig: Steinrahmungen, Putzaustausch (falls notwendig), Färbelung, Instandsetzen von Fensterfaschen u. a. sowie Turmbalken, Zifferblätter der Uhr u. a. renovieren. Dazu ergänzen restauratorische Betreuung, Gerüst und andere Kleinigkeiten die Arbeiten.

Die Kosten der Fassadenrenovierung der Pfarrkirche von Altenmarkt betragen rund 282.000,- Euro. Finanziert wird dieser Betrag durch Diözese (= Kirchenbeitrag), Baulastenzuschuss der Malteser (rund 75.000,- Euro), Bundesdenkmalamt, Stadtgemeinde (finanzielle Zusage), Eigenmittel der Pfarre (Reingewinn von den Pfarrfesten u. a.), eine Haussammlung (zum Pfarrfest) in diesem Jahr und, wenn notwendig, mit einem Kredit für die kommenden Jahre. Bitte, unterstützen Sie Ihre Pfarre bei diesem Vorhaben. Spenden werden immer entgegengenommen – Vergeltsgott. Auch sind Spenden (mit einem Dauerauftrag) auf das Pfarrkonto möglich: AT39 3807 7000 05002811.



Die Pfarrkirche in Altenmarkt (Fotos links und oben) muss dringend renoviert werden.



## FÜRSTENFELD

### Pfarrhof

Vor 300 Jahren wurde die Kommende in ihrer heutigen Form erbaut. Vor 30 Jahren wurde der Pfarrhof, ein Teil der Kommende, zum letzten Mal renoviert. Und zu diesem „Jahrhundert“-Jubiläum erhielt jetzt im April der Pfarrhof einen neuen Anstrich, um die Fassade neu erstrahlen zu lassen.

Danke dem Bischöflichen Bauamt und der Firma Platzer für dieses notwendige Werk, das von Ihrem Kirchenbeitrag sowie einem Beitrag der Malteser bezahlt wurde.

Unser Herz kann sich nun an den Schönheiten der Haus-Fassade und des Pfarrhof-Gartens in besonderer Weise erfreuen.

### Orgel der Stadtpfarrkirche

Wie jedes Auto und andere technische Geräte braucht auch die Orgel in der Stadtpfarrkirche eine regelmäßige Wartung. Kleinere, notwendige Arbeiten wurden immer wieder durchgeführt.

Jetzt, nach 14 Jahren, erfolgt ein sog. „großes Service“. Dabei wird die Orgel ganz abgebaut, jede einzelne Pfeife gereinigt usw. und schließlich wieder zusammengefügt und neu gestimmt. Die Kosten für diese Arbeiten, die rund sechs Wochen beanspruchen, betragen 40.000,- Euro. Und dieser Betrag ist fast zur Gänze vorhanden. Danke allen, die ihre Pfarre unterstützen.

Wenn Sie etwas spenden wollen, können Sie dies im Opferstock der Kirche erledigen oder auf das Pfarrkonto überweisen: AT44 2081 5299 0020 1426. Vergeltsgott für Ihre Spende!



In Fürstenfeld wird der Pfarrhof saniert und die Orgel muss gewartet werden.

# unsere kirchlichen Bauten

## BAD LOIPERSDORF

### Wirtschaftsgebäude

Vor drei Jahren, am 15. Mai 2020, ist das Wirtschaftsgebäude beim Pfarrhof abgebrannt. Nach Überlegungen, wie die ganze Liegenschaft sinnvoll bewirtschaftet werden kann (und dazu gehört auch der Gedanke, die Ruine zu entsorgen), wird das Gebäude jetzt im April/Mai 2023 in verkleinerter Form wieder hergestellt und benutzbar gemacht. Diese Erneuerung wird fast zur Gänze von der Versicherung bezahlt.

### Pfarrkirche

Eine Generalsanierung unserer Pfarrkirche ist dringendst notwendig. Gehen wir vom Friedhof in Richtung zur Pfarrkirche, dann ist klar erkennbar, wie die Witterung dem Gebäude zugesetzt hat. Immer wieder betonen BewohnerInnen (und Gäste), dass es für einen Tourismus- und Thermenort dazu gehört, eine schöne Pfarrkirche zu besitzen.

Im Jahr 2024 wird daher die Außenrenovierung in Angriff genommen. Das ganze Dach wird saniert, ebenfalls der Kirchturm, dazu die Fenster, Gesimse – einfach alles! Es ist dies wirklich notwendig! Der finanzielle Rahmen (auf Grund der Flächen, Materialien, Arbeitsstunden u. a.) wird rund 300.000,- Euro betragen – hoffentlich nicht viel mehr!

Die Finanzierung wird derzeit sichergestellt, es wird jeder einzelne Euro auch an Spenden gebraucht werden. Dazu werden eine Haussammlung und verschiedene Veranstaltungen stattfinden. Die entsprechenden Arbeiten werden im Herbst ausgeschrieben, damit nächstes Jahr die Baustelle eingerichtet werden kann. Beim Erntedankfest 2024 wollen wir für die Renovierung ein Danke sagen!



Auch in Bad Loipersdorf (Foto links und 2 x oben) stehen dringende Arbeiten an.



## SÖCHAU

### Steuerung der Glocken

Die Steuerung der Glockenanlage im Kirchturm ist in die Jahre gekommen. Ständiges Flicken und Ergänzen, neue Ersatzteile und Weiterentwicklung der Technik in den letzten 50 Jahren machen jetzt im Sommer 2023 eine totale Erneuerung notwendig, damit unsere fünf Glocken wieder in Vollform erklingen können.

Die Kosten betragen rund 15.000,- Euro. Einnahmen der letzten Pfarrfeste, Spenden (Osterspeisen-Segnung u. a.) werden diesen Betrag hoffentlich ermöglichen! Danke allen UnterstützerInnen!

### Pfarrkirche

Vor acht Jahren war schon geplant, die Pfarrkirche von Söchau zu restaurieren. Da kamen jedoch die Erneuerung der Orgeln von Söchau und Übersbach dazu, und schließlich der Pfarrhof, den wir zu unserer Freude sinnvoll saniert haben.

Jetzt ist es soweit. Die Pfarrkirche ist in einem schlechten Zustand. Das Dach gehört fast zur Gänze erneuert (auch die Lattung im Inneren), dazu der Kirchturm, wo Balken ganz kaputt sind. Auf der Nordseite muss der Putz abgeschlagen werden, und vieles mehr wird folgen (Färbelung etc.), bis die Pfarrkirche in neuem Glanz erstrahlt.

Diese Außenrenovierung erfolgt im Jahr 2024. Auch hier laufen die entsprechenden Planungen, damit dann die Ausschreibung der Arbeiten erfolgen kann. Auf Grund der Größe der Kirche und der notwendigen Arbeiten wird ein Baubudget von rund 500.000,- Euro geplant, das hoffentlich nicht überschritten wird.

Die ersten Gespräche für die Finanzierung laufen. Es wird ein großer, gemeinsamer (!) Kraftakt notwendig sein, um dieses Bauprojekt schuldenfrei abschließen zu können. Nähere Informationen werden immer wieder im Pfarrblatt erfolgen, und Geldspenden sind herzlich willkommen! Danke im Voraus!

In Söchau (die beiden Fotos links unten) wird 2024 die fällige Außenrenovierung der Pfarrkirche in Angriff genommen.



## Kinderkreuzwegandacht am Dreikreuzberg

Viele Erstkommunionkinder folgten am Karfreitag der Einladung zu einer Kreuzwegandacht am Dreikreuzberg, um des Leidens und Sterbens Jesu zu gedenken. In den Kreuzwegstationen Jesu wurde an das Leiden von Menschen von heute erinnert und um neue Zuversicht gebetet. Der Glaube an die Auferstehung birgt die große Hoffnung: „Letztlich wird das Leben gut ausgehen!“ Herzlicher Dank gilt allen Kindern und Mamas, die die Texte so wunderbar vorgetragen haben sowie den beiden Religionslehrerinnen Gabi Kummer und Nina Fuchs.



**Mit Jesus auf dem Kreuzweg** Kreuzwege sind hoch aktuell! Täglich nehmen Menschen ihr Kreuz an, ebenso leiden Völker unter einem schweren Kreuz (z. B. Ukraine). Anhand von Personen des Kreuzweges Jesu haben unsere FirmkandidatInnen am Freitag, 24. März, den Kreuzweg der heutigen Zeit meditiert und das Leiden dem Herrn Jesus Christus anvertraut.



## Weihfeuer-Segnung

Mit dem Tod Jesu ist das Leben – und damit das Feuer – in den Häusern erloschen. Das neue Feuer, durch die Steine vom „Felsengrab“ entzündet, wird nach alter Tradition in alle Häuser gebracht, um die Osterspisen vorbereiten zu können. Danke allen Kindern und Jugendlichen, welche das geweihte Feuer zu den Menschen bringen. Stellvertretend für alle hier ein Foto von Bad Loipersdorf.

## Ostersonntag

„Von der Finsternis ins Licht“, führte uns der Gottesdienst am Morgen des Ostersonntags in unserer Pfarre Söchau. Wir feierten die Auferstehung Jesu um 6.00 Uhr und erlebten so den beginnenden Tag besonders intensiv. So wie Christus den Tod besiegt hat, so behielt die Heiligkeit im Laufe der Eucharistiefeier die Oberhand – und am Ende des Gottesdienstes war der neue Tag geboren. Der Auferstehungsprozession durch den Ort konnte auch der leichte Nieselregen nichts anhaben. Die Prozessionsteilnehmer erwiesen sich als wetterfest, besonders unser Musikverein sowie die Mitglieder der Feuerwehr und des ÖKB.



*Burgi Meister*

## Ministrantinnenaufnahme und -ehrung



Gute Nachrichten gibt es für die Pfarre Bad Loipersdorf! Drei neue Ministrantinnen werden künftig den Dienst am Altar tun: Melina Brünner, Lea Sammer und Mia Weber. Als Motivation gab es bei der feierlichen Aufnahme am Sonntag, 12. März, eine Mini-Box mit kleinen Überraschungen. Wir wünschen den drei Neuen viel Freude beim Ministrieren!



Bei dieser Feier wurde auch den beiden verdienten Minis Lena und Andre Bähr, die weit über hundert Ministranteneinsätze vorzuweisen haben, das Ehrenabzeichen in Silber verliehen. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Eifer und Freude!

# PFARRKALENDER & SERVICE

## GOTTESDIENSTZEITEN

MONTAG:	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Augustinerhof Fürstenfeld Seniorenheim SeneCura – 2. und 4. Montag im Monat
DIENSTAG:	19.00 Uhr	Hl. Messe in den Dorfkapellen
MITTWOCH:	18.00 Uhr	Abendlob in FF - 2. Mittwoch im Monat
DONNERSTAG:	17.15 Uhr	Hl. Messe im LKH Fürstenfeld
FREITAG:	08.00 Uhr 19.00 Uhr	Stadtpfarrkirche Fürstenfeld Stein / Übersbach / Maierhofen
SAMSTAG:	18.00 Uhr 18.00 Uhr	Stadtpfarrkirche Fürstenfeld Thermenkapelle
SONNTAG:	08.30 Uhr 08.30 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr	Altenmarkt Söchau Stadtpfarrkirche Fürstenfeld Bad Loipersdorf

## KANZLEISTUNDEN

### Alle Anliegen von jeder Pfarre werden in Fürstenfeld bearbeitet

Sandra Stajer: Tel: 0676 / 8742 6076, E-Mail: sandra.stajer@graz-seckau.at

Fürstenfeld	Dienstag	08.30 – 10.00 Uhr
	Donnerstag	17.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	08.30 – 10.00 Uhr
Bad Loipersdorf	Montag	08.30 – 10.00 Uhr
Altenmarkt	Montag	10.30 – 12.00 Uhr
Söchau	Donnerstag	08.30 – 10.00 Uhr

## KONTAKTE

### SPRECHSTUNDE von Stadtpfarrer ALOIS SCHLEMMER:

Montag 08.00 – 09.30 Uhr in Fürstenfeld

Telefon: 0676 / 87 42 67 81

Weitere ANSPRECHPERSONEN siehe bitte Seite 22

### BANKVERBINDUNG der Pfarre

Röm.-kath. Stadtpfarramt Fürstenfeld

IBAN: AT44 2081 5299 0020 1426

## MAI

Di 02.	Aschbach	19.00	Hl. Messe
Do 04.	Fürstenfeld	19.00	Treffen d. ReligionslehrerInnen
Fr 05.	Stein	19.00	Hl. Messe
Sa 06.	Fürstenfeld	10.00	Feier der Erstkommunion
		18.00	Wort-Gottes-Feier
	Altenmarkt	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
	Söchau	18.00	Feierliche Anbetung – Anbetungstag der Pfarre
		19.00	Hl. Messe
<b>So 07. 5. Sonntag in der Osterzeit</b>			
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Söchau	08.30	Hl. Messe – Dankesmesse mit der Feuerwehr, Pfarrcafé
	Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier – Dankesmesse mit Feuerwehr
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe – Dankesmesse mit den Feuerwehren, Pfarrcafé
	Übersbach	10.00	Wort-Gottes-Feier
	Söchau	17.00	Maiandacht mit den Erstkommunionkindern aller Pfarren
Di 09.	Herz-Kapelle	19.00	Hl. Messe
Mi 10.	Fürstenfeld	18.00	Abendlob / Stadtpfarrkirche
Fr 12.	Hartl	19.30	Hl. Messe bei der Gedenkstätte
Sa 13.	Fürstenfeld	10.30	Ökumenische Fahrradsegung am Hauptplatz
		17.00	Herz-Mariä-Andacht
		18.00	Hl. Messe
	Altenmarkt	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Wort-Gottes-Feier
<b>So 14. 6. Sonntag in der Osterzeit – Muttertag</b>			
	Söchau	06.00	Hl. Messe und Friedhofsgang – Musik: Kirchenchor Söchau
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Übersbach	08.30	Hl. Messe – Gestaltung: Gesangsverein Übersbach
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00	Wort-Gottes-Feier

Mo 15.	Rittschein	19.00	Bittprozession beim Dorfkreuz
	Ruppersdorf	19.00	Bittprozession und hl. Messe
Di 16.	Altenmarkt	07.30	Bittprozession vom Paierl-Kreuz zur Pfarrkirche und hl. Messe
	Herzkapelle	19.00	Bittprozession zur Hofbergkapelle
	Wieskapelle	19.00	Bittprozession und hl. Messe
Mi 17.	SÖ / ÜB	19.00	Bittprozession zum „Betumkehr“-Kreuz und hl. Messe

### Do 18. Hochfest – Christi Himmelfahrt

	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Hl. Messe
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe – Feier der Erstkommunion
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe

Fr 19. Maierhofen 19.00 Hl. Messe

Sa 20. Altenmarkt 18.00 Hl. Messe

Fürstenfeld 18.00 Hl. Messe

Thermenkapelle 18.00 Hl. Messe

### So 21. 7. Sonntag in der Osterzeit

	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Hl. Messe
	Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé

Di 23. Spitzhart 19.00 Hl. Messe

Fr 26. Übersbach 19.00 Hl. Messe

Sa 27. Altenmarkt 18.00 Hl. Messe

Fürstenfeld 18.00 Hl. Messe

Thermenkapelle 18.00 Hl. Messe

### So 28. Pfingsten – Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes

	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Hl. Messe
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe

### Mo 29. Pfingstmontag

	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Übersbach	08.30	Hl. Messe

## MAI

<b>Augustinerhof</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>Bad Loipersdorf</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe entfällt – Messe im Augustinerhof</b>
<b>Söchau</b>	<b>11.30</b>	<b>Hl. Messe mit den Wall- fahrern aus Maria Bild</b>

Di 30. Hofberg 19.00 Hl. Messe

## JUNI

Do 01. Altenmarkt	07.00	Traktor-Wallfahrt
Fr 02. Fürstenfeld	18.00	Lange Nacht der Kirchen
Stein	19.00	Hl. Messe
Sa 03. Altenmarkt	18.00	Hl. Messe
Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

### So 04. Dreifaltigkeitssonntag

<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé</b>
<b>Söchau</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>Bad Loipersdorf</b>	<b>10.00</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé</b>

Di 06. Hörz-Kapelle 19.00 Hl. Messe

### Do 08. Fronleichnam – Hochfest des Leibes

und Blutes Jesu Christi

<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe und Prozession</b>
<b>Bad Loipersdorf</b>	<b>08.30</b>	<b>Wort-Gottes-Feier und Prozession</b>
<b>Fürstenfeld</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe und Prozession</b>
<b>Söchau</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe und Prozession</b>

Fr 09. Übersbach	19.00	Hl. Messe
Sa 10. Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht
	18.00	Hl. Messe
Altenmarkt	18.00	Hl. Messe
Thermenkapelle	18.00	Wort-Gottes-Feier

### So 11. 10. Sonntag im Jahreskreis –

Veitssonntag und Pfarrfest in Söchau

<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>Söchau</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>09.30</b>	<b>Pfarrfest in Söchau</b>
<b>Bad Loipersdorf</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00</b>	<b>Wort-Gottes-Feier, Pfarrcafé</b>

Di 13. Aschbach	19.00	Hl. Messe
Mi 14. Fürstenfeld	18.00	Abendlob / Stadtpfarrkirche
Fr 16. Maierhofen	19.00	Hl. Messe
Sa 17. Fürstenfeld	15.00	Beginn vom Pfarrfest
	16.00	Hl. Messe, anschl. Pfarrfest

Altenmarkt	18.00	Hl. Messe
Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

### So 18. 11. Sonntag im Jahreskreis – Johannifest in Übersbach

<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>Söchau</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe entfällt</b>
<b>Übersbach</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe am Dorfplatz – Johannifest</b>

**Bad Loipersdorf 10.00 Wort-Gottes-Feier**

Fr. 23. Fürstenfeld 08.00 Hl. Messe, anschl. Anbetungs-  
stunde, Anbetungstag der Pfarre

Übersbach 19.00 Hl. Messe

Sa 24. Altenmarkt	18.00	Hl. Messe entfällt
Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
Thermenkapelle	18.00	Wort-Gottes-Feier

### So 25. 12. Sonntag im Jahreskreis – Patrozinium in Fürstenfeld

<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>Söchau</b>	<b>08.30</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
<b>Bad Loipersdorf</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé</b>

Di 27. Herz-Kapelle 19.00 Hl. Messe

## JULI

Sa 01. Altenmarkt	18.00	Hl. Messe
Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe entfällt

### So 02. 13. Sonntag im Jahreskreis – Pfarrfest in Bad Loipersdorf

<b>Söchau</b>	<b>04.15</b>	<b>Abmarsch der Wallfahrer nach Maria Bild</b>
<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé</b>
<b>Söchau</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>Bad Loipersdorf</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe, anschl. Pfarrfest</b>
<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé</b>
<b>Maria Bild</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe der WallfahrerInnen</b>

Di 04. Rittschein 19.00 Hl. Messe beim Dorfkreuz  
der Fam. Friedl

Fr 07. Stein	19.00	Hl. Messe
Sa 08. Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht
	18.00	Hl. Messe
Altenmarkt	18.00	Hl. Messe
Thermenkapelle	18.00	Wort-Gottes-Feier

### So 09. 14. Sonntag im Jahreskreis

<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>Söchau</b>	<b>08.30</b>	<b>Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé</b>
<b>Bad Loipersdorf</b>	<b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b>

## Ausblick 2023:

Fußwallfahrt nach Maria Bild:

„Magdalenafest“ in Stein:

Pfarrfest in Altenmarkt:

Fußwallfahrt nach Mariazell:

Bus-Wallfahrt nach Mariazell:

Ökumenisches Friedensgebet:

Augustini-Sonntag:

Pfarrausflug nach Keszthely (Balaton)

Zellerfest in Söchau:

Fest der Ehejubiläen und Kürbisfest:

So, 02. Juli, 4.15 Uhr, Pfarrkirche Söchau

So, 23. Juli, ab 10.00 Uhr

So, 06. August, ab 08.30 Uhr

Do bis So, 17. – 20. August (Hans Rauscher)

So, 20. August

Do, 24. August, 19.30 Uhr, Hauptplatz in Fürstenfeld

So, 27. August, 10.00 Uhr, Festmesse Augustinerkirche

So, 03. September

So, 10. September, 09.30 und 15.00 Uhr: Hl. Messe

So, 24. September, 10.00 Uhr in Bad Loipersdorf



Der diesjährige Pfarrausflug hat die Stadt Keszthely am Plattensee zum Ziel.

## MAIANDACHTEN



Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr in der Wieskapelle  
 Jeden Freitag um 18.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche

### Altenmarkt:

Montag, 01. Mai, 08.15 Uhr: Mariennische am Kirchplatz  
 Sonntag, 07. Mai, 19.00 Uhr: Speltenbach bei der Kapelle  
 Sonntag, 14. Mai, 19.00 Uhr: Stadtbergen (Martina Posch)  
 Sonntag, 21. Mai, 19.00 Uhr: Speltenbach bei der Kapelle  
 Sonntag, 28. Mai 19.00 Uhr: Stadtbergen / Braunstein-Kreuz

### Bad Loipersdorf:

Freitag, 05. Mai, 19.00 Uhr: Magdalena-Kapelle in Stein – hl. Messe, anschl. Maiandacht  
 Freitag, 12. Mai, 18.00 Uhr: Rehgraben-Kapelle  
 Mittwoch, 17. Mai, 18.00 Uhr: Sammer-Kapelle in Stein  
 Sonntag, 21. Mai, 17.00 Uhr: Konrath-Kapelle in Stein

### Fürstenfeld:

Montag, 01. Mai, 17.00 Uhr: Josefikapelle (Grazer Vorstadt)  
 Dienstag, 09. Mai, 16.30 Uhr: Betreutes Wohnen / Kommende  
 Sonntag, 14. Mai, 17.00 Uhr: Bildstock / Burgauerstr. (Lederg.)  
 Donnerstag, 18. Mai, 17.00 Uhr: Pestkreuz / Rittscheingreitweg (Mitterbreiten)  
 Pfingstsonntag, 28. Mai, 17.00 Uhr: Bildstock des hl. Blasius (Mühlbreiten)  
 Pfingstmontag, 29. Mai, 17.00 Uhr: Dreikreuzberg

### Söchau:

Sonntag, 07. Mai, 17.00 Uhr: Pfarrkirche – mit den Erstkommunionkindern  
 Sonntag, 14. Mai, 19.00 Uhr: Gaber-Kapelle (Fam. Nistelberger)  
 Donnerstag, 18. Mai, 19.00 Uhr: Frauensäule (Fam. Sammer mit Nachbarn)  
 Sonntag, 21. Mai, 19.00 Uhr: Maurerkreuz (Fam. Lang-Kracher)  
 Sonntag, 28. Mai, 19.00 Uhr: Maier-Kapelle (Fam. Bernhard Maier)

### Übersbach:

Sonntag, 07. Mai, 19.00 Uhr: Rittschein – Mitterbergkreuz (Fam. Ohner)  
 Sonntag, 21. Mai, 19.00 Uhr: Übersbach (Frauensäule)  
 Montag, 29. Mai, 19.00 Uhr: Gedenkstätte Hartl

## PFARRFEST IN SÖCHAU

Nach der Festmesse erwarten Sie Frühschoppen (Musikkapelle Söchau) und weiteres Unterhaltungsprogramm (Sperrmüll-Fritz u. a.). Leckere Köstlichkeiten vor Ort (oder zum Mitnehmen) wird es geben. Auf zahlreichen Besuch sowie Mehlspeis-Spenden freut sich der PGR Söchau!



**Termin:** Sonntag, 11. Juni:  
 08.30 Uhr: Festmesse bei der Kirchen-Eiche  
 09.30 Uhr: Pfarrfest

## PFARRFEST IN FÜRSTENFELD

Unser Pfarrfest erhält einen neuen Rahmen. Es wird ein Fest am Nachmittag und Abend sein, damit auch das Johanni-Feuer uns erfreuen kann. Nehmen Sie sich Zeit für diese Begegnung. Auf zahlreichen Besuch sowie Mehlspeis-Spenden freut sich der PGR Fürstenfeld!



**Termin:** Samstag, 17. Juni:  
 15.00 Uhr: Kaffee, Torten, Kleingebäck  
 16.00 Uhr: Festmesse in der Stadtpfarrkirche  
 17.00 Uhr: Pfarrfest am Kirchplatz, Dämmererschoppen, Verschiedenes vom Grill, Bier vom Fass, Weinstand u. a.  
 21.00 Uhr: Johanni-Feuer

## PFARRFEST IN BAD LOIPERSDORF

Kommen Sie zu unserem Pfarrfest! Einiges werden wir Ihnen wieder schmackhaft machen. Es wird auch viele Köstlichkeiten zum Mitnehmen geben. Auf zahlreichen Besuch sowie Mehlspeis-Spenden freut sich der PGR Loipersdorf!



**Termin:** Sonntag, 2. Juli:  
 10.00 Uhr: Festmesse in der Pfarrkirche  
 11.00 Uhr: Pfarrfest im Pfarrheim

# KATZBECK

Fenster & Türen



## AUTOHAUS KÄFER

HARTBERG - FÜRSTENFELD

Körmenderstraße 11, 8280 Fürstenfeld, 03382/54 300  
Schildbach 70, 8230 Hartberg, 03332/63 160

www.autohaus-kaefer.at



# Nah & Frisch

zib. Carina Krenn

## SPÖRK



8362 Oberbach 35; Tel.: 03384/41841; Fax: 41844

8363 Großwiesendorf 67; Tel. und Fax: 03385/8712

8313 Breitenfeld 49; Tel. und Fax: 03387/30017 - 8361 Hartendorf 13; Tel. und Fax: 03355/3390

## wohnd anders | heinrich kaufmann

wohn glücklich. wohn stilvoll. wohn anders.

bismarckstraße 14 | 8280 fürstenfeld | tel.: 03382/51 9 15 | mobil: 0664/105 96 10 | www.wohnd anders.at

## KOHL GMBH & CO KG

SEKUNDÄRRÖHSTOFFHANDEL

A-8280 Fürstenfeld, Altenmarkt 151  
Tel.: +43 (0)3382/52849-0 | Fax-DW: -4  
www.kohl-eisen.at | office@kohl-eisen.at



SPRITKÖNIG

Ihre freundlichen Tankstellen!

Fürstenfeld - Graz  
Königsdorf - Bocksdorf  
SCS Vösendorf  
FAIR und GÜNSTIG

## HEINRICH-BAU

Ges.m.b.H.

8280 Fürstenfeld, Burgenlandstraße 22 • Tel. 03382/52562  
www.heinrich-bau.at office@heinrich-bau.at

## Rosenberger



### HOLZBAU

DACHDECKEREI  
SPENGLEREI

8280 Fürstenfeld, Fehringstraße 30  
Tel.: 03382 / 522 02 - www.holzbau-rosenberger.at

## GRUNDMANN

Karosseriebautechnik

Spenglerei - Lackierung - Service  
Wiederkehrende Begutachtung §57a

**ad** AUTO DIENST FÜR ALLE MARKEN

8362 Hartl 43 - T 03387/2311 www.firma-grundmann.at

Das Hermann's  
ESSEN WIE Z'HAUS



DAS HERMANN'S Ungarstraße 1 | 8280 Fürstenfeld | Tel. 03382/52939  
wiazhaus@dashermanns.at | www.das-hermanns.at

IHRE BESTEN  
SCHUHADRESSEN  
IN FÜRSTENFELD

**Totter**  
- FAMILY -

FÜRSTENFELD HAUPTSTR.3  
FÜRSTENFELD HAUPTSTR.7



**W Weiss Touristik**  
Alle Reisen dieser Welt

Ihr Reisebüro  
in Fürstenfeld

Dr. Adalbert Heinrich Straße 5  
8280 Fürstenfeld  
Tel. +43 (0) 3382 / 519 30

www.weiss-touristik.at  
www.faureisen24.com



### Gedenkfeier bei der Gedenkstätte in Hartl



Im Mai 1945 endete der II. Weltkrieg, wobei der Frontverlauf damals durch das Gebiet von Übersbach führte. Wir wollen bei dieser Gedenkstätte besonders um den Frieden beten. Nehmen auch Sie an dieser Feier teil!

**Termin:** Freitag, 12. Mai, 19.30 Uhr  
**Ort:** Gedenkstätte in Hartl

### WALLFAHRT NACH MARIAZELL

#### FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL:

Donnerstag bis Sonntag,  
 17. – 20. August,  
 Anmeldung bei Hans Rauscher, Tel.: 03382 / 51952  
 Anmeldungen sind wegen der Quartiere erforderlich!



#### BUSWALLFAHRT NACH MARIAZELL

**Termin:** Sonntag, 20. August  
 06.00 Uhr: Abfahrt in Fürstenfeld  
 09.00 Uhr: Festliche Messe in der Basilika von Mariazell  
 Anmeldungen in der Pfarrkanzlei

## Es braucht mehr Zivilcourage

Die Mahnwache 2023 der Fürstenfelder Mittelschüler- und Studentenverbindung „Riegersburg“ widmete sich der Zivilcourage, also jener Haltung, in der jemand für seine Überzeugung öffentlich eintritt, selbst wenn er oder sie dadurch persönliche Nachteile in Kauf nehmen muß.

Diese Nachteile können von sozialer Ausgrenzung über politisch motivierte Gefängnisstrafen bis hin zur Ermordung mißliebiger „Kritiker“ führen, wie Elmar Zügner, der Hauptredner der diesjährigen Mahnwache, ausführte.

Im ersten Teil seiner Rede erinnerte er an historische Beispiele für gelebte Zivilcourage (auch katholischer Couleurstudenten), etwa im Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Im zweiten Teil verwies er auf Frauen und Männer, die heute mutig und öffentlich für ihre Rechte ein- und aufstehen. Hier konkret auch an jene Frauen, die etwa im Iran oder Afghanistan unter Lebensgefahr für ihr Recht auf Bildung oder eine freie Lebensführung demonstrieren.

Schließlich forderte die „Riegersburg“ uns alle auf, dorthin zu sehen, wo Unrecht geschieht. Einzuschreiten, wo Menschen in Not geraten. Den Mund aufzumachen, wo Kritik unterdrückt werden soll. Sowie den Mut beziehungsweise die Zivil-Courage, aufzustehen und zu widersprechen, wenn die Würde des Menschen mit verbalen oder realen Füßen getreten wird.

Im zeitlichen Umfeld zur Mahnwache 2023 wandelten die



Mitglieder der „Riegersburg“ den Stadtpark von Fürstenfeld in einen Gedenkpark um, indem sie temporär Schautafeln zum Thema Zivilcourage aufstellten.

Die Mahnwache der K.Ö.St.V. Riegersburg zu Fürstenfeld ist traditionell Teil der österreichweiten Gedenkinitiativen unter der Patronanz des Mauthausen-Komitee-Österreich und richtet sich gegen Neo-Nazismus, Gewalt sowie jede Art von Extremismus.

Paul Roch sorgte abermals für die stimmige musikalische Begleitung.

### Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Der ökumenische Weltgebetstag 2023 stand ganz im Zeichen der Frauen Taiwans, die die Texte für die Liturgie verfasst hatten. Die Probleme in Taiwan sind - wie weltweit - die Zerstörung der Natur, die Ausgrenzung und Gruppenbildung von Menschen sowie die Not, die auch wir beeinflusst durch die Pandemie zu spüren bekommen. In Taiwan kommt noch die Bedrohung des Friedens durch den schwelenden Konflikt mit China hinzu. Die Texte gaben aber auch Zeugnis vom tiefen Glauben der Frauen, dem Wunsch nach friedlichem Zusammenleben sowie von großer Zuversicht und Dankbarkeit.



# Standesnachrichten

Fürstenfeld - Altenmarkt - Loipersdorf - Söchau - Übersbach



## In der Taufe wurden Kinder Gottes

**Altenmarkt**

10.04.2023 Maja Helene HARTL, Altenmarkt

**Bad Loipersdorf**

09.04.2023 Elias STAMPFL, Fürstenfeld

**Fürstenfeld**

11.03.2023 Patrik Richard PAUER, Fürstenfeld

26.03.2023 Antonia SOKOLL, Burgau

**Söchau**

18.03.2023 Matteo BERGER, Tautendorf

**Gott, halte deine schützende Hand über das Kind und seine Eltern.**



## Das Sakrament der Ehe spendeten einander

**Altenmarkt (Schloss Thaller)**

3 Paare aus einer anderen Pfarre

**Wir wünschen Glück und Gottes Segen!**



## Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

**Altenmarkt:**

26.02.2023 Horst GRAF, 60 Jahre, Fürstenfeld

06.03.2023 Herta SCHWAB, 88 Jahre, Altenmarkt

12.03.2023 Theresia KOLLEGGER, 89 Jahre, Kalsdorf

25.03.2023 Rosa STAMPFL, 88 Jahre, Augustinerhof

**Bad Loipersdorf:**

04.03.2023 Margaretha SIEGL, 91 Jahre, Augustinerhof

08.04.2023 Eva BAUER, 88 Jahre, Bad Loipersdorf

18.04.2023 Franz JAMMERNEGG, 73 J., Bad Loipersdorf.

**Fürstenfeld:**

11.02.2023 Elsa SANNEGGER, 96 Jahre, Fürstenfeld

11.02.2023 Maria KRIENBÜHL, 85 Jahre, Fürstenfeld

16.02.2023 Walter PEYFUSZ, 97 Jahre, Fürstenfeld

17.02.2023 Marianne TEUSCHLER, 94 J., Fürstenfeld

03.03.2023 Adelheid FRIESSNIG, 88 J., Augustinerhof

18.03.2023 Anna KOHL, 87 Jahre, Augustinerhof

28.03.2023 Erna GLASER, 89 Jahre, Augustinerhof

06.04.2023 Sabine RINDLER, 51 Jahre, Fürstenfeld

**Söchau:**

26.02.2023 Margaritha STADLER-HIRT, 79 J., Söchau

27.02.2023 Maria JANISCH, 66 Jahre, Rittschein

07.03.2023 Stefanie PRENNER, 87 J., Augustinerhof

08.03.2023 Johann VORAUER, 73 Jahre, Söchau

17.03.2023 Johann PRASCH, 90 Jahre, Söchau

25.03.2023 Peter DROBNIC, 66 Jahre, Söchau

13.04.2023 Johann RUSS, 91 Jahre, Söchau

17.04.2023 Ernst RATH, 82 Jahre, Söchau

**Übersbach**

15.02.2023 Elfriede HEUER, 92 Jahre, Übersbach

**Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!**

*Der Herr segne dich und behüte dich*

Der Herr segne dich und behüte dich

Der Herr segne dich und behüte dich.

Er schaffe dir Rat und Schutz in allen Ängsten.

Er gebe dir den Mut, aufzubrechen und die Kraft,  
neue Wege zu gehen.

Er schenke dir Gewissheit, heimzukommen.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über Dir  
und sei dir gnädig.

Gott sei Licht auf deinem Wege.

Er sei bei Dir, wenn du Umwege und Irrwege gehst.

Er nehme dich bei der Hand

und gebe dir viele Zeichen seiner Nähe.

Er erhebe sein Angesicht auf dich und gebe  
dir seinen Frieden.

Ganzsein von Seele und Leib.

Das Bewusstsein der Geborgenheit.

Ein Vertrauen, das immer größer wird

und sich nicht beirren lässt.

So segne dich Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Amen

© Unbekannter Verfasser

*Gott, der Herr, sei vor dir*

Gott, der Herr, sei vor dir,

um dir den richtigen Weg zu zeigen.

Er sei neben dir,

um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen.

Der Herr sei hinter dir,

um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen.

Er sei unter dir,

um dich aufzufangen, wenn du fällst

und dir Kraft zu geben, wenn du am Ende bist.

Der Herr sei in dir,

um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

Er sei über dir,

um dich jeden Augenblick mit seiner Nähe zu erfreuen.

So segne dich der gütige Gott.

Amen

© Unbekannter Verfasser

# Firmung 2023: Stärkung und Auftrag



**Firmkandidat\*innen Fürstenfeld:** Melanie Brunner, Vanessa Brunner, Mona Burgstaller, Leon Noel Donner, Mathias Carl Josef Fandl, Leonie Feiertag, Natalie Feiertag, Valentina Fuchs, Paul Gollinger, Alexander Gruber, Nadine Gruber, Paul Jakob Haar, Sofia Martina Harmtodt, Mike Andre Holzer, Moritz Katzbeck, Lina Katzensteiner, Fabian Kniendl, Laurenz Markus Konrad, Mike Konrad, Tiffany Kopf, Sophia Marie Koza, Franziska Krenn, Vera Linkenhöller, Helena Maria Maier, Olivia Margarita Maier, Kristin Maierhofer, Nikolaus Niederl, Nico Nowotny, Chiara Marie Nöst, Sebastian Ofner, Noah Pelzmann, Jana Anna Planer, Alexander Posch, Anna Chiara Pölz, Jonas Pretterhofer, Leo Reiter, Florian Schandor, Lora Schellenberger, Mira Schellenberger, Luca Scheucher, Tobias Schober, Oliver Schrottner, Mona Valentina Steiner, Botond Zsombor Szoka, Sarah Alice Weinhofer-Peters, Nico Weißinger, Olivia Weißberger

**S**tarkmachender, Heiliger Geist wird den jungen Menschen beim Empfang des Sakramentes der Firmung zugesprochen. Es wird ihnen im Symbol der Handauflegung die Nähe und der Schutz Gottes zugesagt. Sie werden mit dem Chrisam-Öl gesalbt, das für Gesundheit, Schönheit, Wohlgeruch und Heilung steht, also mit „Wellness“ im besten Sinne! Christus heißt ja der „Gesalbte“: Als Gefirmter ist man „auf Wellenlänge mit Jesus“. Handauflegung und Salbung drücken aus: Gott steht zu dir, er geht mit dir, er sagt sein Ja zu dir. Diese Stärkung beinhaltet auch die Befähigung, mutig, mit den eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten den Glauben zu bezeugen und zu leben. „Verkündigt ständig das Evangelium! Wenn es nötig ist, auch mit Worten!“, formulierte einmal Papst Franziskus den Auftrag für jeden Christen. Frère Ro-

ger Schutz, der Gründer der ökumenischen Gemeinschaft Taizé, sagte einmal: „Lebe das, was du von der Frohbotschaft Jesu begriffen hast – und sei es noch so wenig!“ Mögen die Erfahrungen während der Firmvorbereitung sowie die starken Zeichenhandlungen bei der Feier der Firmung für die jungen Menschen zu einem „Reifezeugnis“ für das Leben als Christ:in werden! Mit einer mitgebrachten Schatzkiste skizzierte Firmspender Anton Herk-Pickl drei Schätze:

1. **DU** selbst bist ein unendlich wertvoller, einmaliger Schatz - mit deinen Interessen und Stärken, auch in deiner Unvollkommenheit.
2. **GOTT** steht zu und hinter dir, auch dann, wenn es einmal nicht gut läuft. Entdecke diesen Schatz in deinem Leben. Du wirst es nicht bereuen.



**Firmkandidat\*innen Altenmarkt:** Julian Begh, Lukas Göllles, David Heiling, Mark Janosch, Florian Maurer, Luca Seiler

3. **Der/die PATE/PATIN:** Seid Ansprechpartner für die jungen Menschen, die auf der Suche nach Glück und Sinn sind. Die Firmlinge haben euch gezielt ausgewählt. Enttäuscht sie nicht!" *Gerhard Weber*



**Firmkandidat\*innen Söchau:** Mia Avar, Nils-Tiberius Diep, Mona Gartner, Jonas Kleindienst, Mia Ruck, Fabian Schellnast, Mattias Schöllnast, Viktoria Sophie Schöllnast, Marie Sereinig, Lisa Marie Siegl, Marcel Urschler



**Firmkandidat\*innen Bad Loipersdorf:** Jessica Leonie Bartl, Kimberley Feiler, Maximilian Raphael Fuchs, Daniel Gruber, Bastian Kroboth, Yanina Kroboth, Fabian Pichlbauer Alexander Rindler, Kai Ropos, Jakob Sorger, Luca Weber, Moritz Zieger

**PFLANZENWELT  
LANGER**

Blumenfachgeschäft und Gartencenter  
Stadtbergenweg 8 | 8280 Fürstenfeld  
03382 / 53905 | [www.blumen-langer.at](http://www.blumen-langer.at)

**Allianz**

Wir sind da.  
Was immer  
Du vorhast.

Karl Glehr  
Grazer Platz 2  
8280 Fürstenfeld  
0699/18 79 44 04

Jetzt zu Deinem individuellen  
Bedarf beraten lassen.  
Persönlich. Digital.

→MEHR AUF ALLIANZ.AT

**Mode ist Roth**

**ROTH**

Gnas | Feldbach | Fürstenfeld | Hartberg | Gleisdorf | [www.moderoth.at](http://www.moderoth.at)

Fürstenfeld | Jennersdorf | Güssing  
Tel.: 03382 523 33 | [www.meier.at](http://www.meier.at)  
Ein Familienunternehmen seit 1952.

**RED ZAC  
Meier**

**ORIENTTEPPICH HAUS SCHIRAZIAN**

Verkauf - Reparatur - Reinigung  
**PERSISCHE TRADITION**  
Tel.: 0664 / 12 92 465

**NISSAN**

**Nissan Autohaus Wurzinger**  
Kfz-Werkstätte für alle Automarken  
Spenglerei – Lackiererei – 24 h Abschleppdienst – Pannenhilfe  
Grazer Straße 10, 8280 Fürstenfeld; E-Mail: [autohaus.wurzinger@aon.at](mailto:autohaus.wurzinger@aon.at)  
Tel.: 03382 / 546 64

**A. WURZINGER GAS-WASSER-HEIZUNG**  
Grazer Straße 6, 8280 Fürstenfeld; Tel.: 03382 / 541 26  
e-Mail: [c.wurzinger@aon.at](mailto:c.wurzinger@aon.at)  
Sofort Reparaturdienst – Verstopfungen  
24 h Service für Ölbrenner, Rohrbrüche

Die schönste Jahreszeit  
in Bad Loipersdorf:

*Frühling. Sommer. Herbst & Winter.*

Loift bei uns!

**Loipersdorf**  
Thermenresort

[therme.at](http://therme.at)

**Goldmine**  
Uhren - Schmuck  
Hauptstraße 24  
Fürstenfeld

**-20%** auf alle Gold- und  
Edelsteinschmuckstücke

**Raiffeisen  
Meine Bank**

**Rat, Hilfe, Begleitung und Beratung im Trauerfall**

**Andreas Taucher**  
Tel. 03382 - 71815  
0-24h erreichbar

(Filialleiter)  
Eden Filiale Fürstenfeld

**EDEN**  
BESTATTUNG

Für die Bezirke Hartberg / Fürstenfeld  
Jennersdorf und Güssing

Würdevoll Abschied nehmen

**STADTWERKE FÜRSTENFELD**  
ENERGIE UMWELT FREIZEIT

Lebensqualität rund um die Uhr.

**UNSER  
LAGERHAUS**

**Haustechnik Friedl GmbH**

8362 Fürstenfeld, Hartl 26 03387/3270 ATU76793613  
8292 Hackerberg 34 FN 551057 d [office@haustechnik-friedl.at](mailto:office@haustechnik-friedl.at)

**Biowärme  
Installateur**

**manfred deutsch**

Elektro-Motoren-Reparatur-Werkstätte  
8280 Fürstenfeld, Klostersgasse 1  
Tel. + Fax 03382 / 53 337  
Mobil 0664 / 504 97 49, 0664 / 433 25 25

**3 Are freundlichen Tankstellen!**

Fürstenfeld - Graz  
Königsdorf - Bocksdorf  
SCS Vösendorf

**SPRITKÖNIG** FAIR und GÜNSTIG

# Evangelische Seite

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auch unter: [www.facebook.com/EvangFuerstenfeldRudersdorf](http://www.facebook.com/EvangFuerstenfeldRudersdorf) und in den Schaukästen beim Pfarramt und vor der Heilandskirche

## EVANGELISCHE TERMINE

### Gottesdienste in der HEILANDSKIRCHE

Fürstenfeld, Schillerstr. 15

**JEDEN Sonntag um 10.00 Uhr**

### Gottesdienste im AUGUSTINERHOF:

**JEDEN 2. Donnerstag,**  
jeweils um **15.00 Uhr**

★ **Nächster Gottesdienst:** ★  
**Do., 11.5., um 15.00 Uhr**

### Gottesdienste in RUDERSDORF

**JEDEN 2. & 4. Sonntag** im Monat  
jeweils um **08.45 Uhr**



## KINDERMUSICAL „TURMBAU ZU BABEL“

Am 25. März ließen Kinderstimmen die Heilandskirche mit fröhlichem Gesang und Gelächter erklingen. Zahlreiche große und kleine BesucherInnen folgten der Einladung zum Kinder-Musical DER TURMBAU ZU BABEL und durften dabei erfahren, was aus den Holzwürmern Bohra und Bohris geworden ist, den wohl ältesten Holzwürmern der Welt, die schon mit Noah auf der Arche unterwegs waren.

## VERANSTALTUNGEN in der Heilandskirche

### Mittwoch, 3. MAI um 15.00 Uhr Evangelischer Nachmittag

Thema: Evangelisches Fürstenfeld (im evang. Pfarrgemeindesaal, Schillerstr. 13)

### Donnerstag, 18. MAI um 10.00 Uhr Konfirmation

in der Heilandskirche, Schillerstr. 15

### Freitag, 2. JUNI 18.00 – 22.00 Uhr

**Lange Nacht der Kirchen** (Beginn in der r. kath. Stadtpfarrkirche, Wechsel ca. ab 20:45 in die evang. Heilandskirche)

### ★ Sonntag, 2. JULI ab 10.00 Uhr ★

### Evangelisches PFARRFEST

im Garten hinter der Heilandskirche

## OSTERSONNTAGS-GOTTESDIENST MIT GEBURTSTAG

Am heurigen Ostersonntag überraschte nicht nur Pfarrer Karlheinz Böhmer die Pfarrgemeinde mit einem besonderen Gottesdienst mit „wandelndem Abendmahl“: Dabei bewegt man sich im Kirchenraum von einem Mitarbeiter mit Brotkorb zu einem anderen mit einem Weinkelch, in das man ein Stück Brot tunkt. (Laut Calvin erinnert diese Form an das wandernde Gottesvolk in der Wüste. - *Anmerkung der Redaktion*). Sondern auch er selbst wurde überrascht anlässlich seines Geburtstags am selben Tag. Kurator Wendzel gratulierte dem Geburtstagskind und dankte ihm für sein Engagement, das sich auch in steigenden Besucher-Zahlen messen lässt. Dr. Noe und Anja Wendzel (Musicaldarstellerin) sangen gemeinsam mit den Gottesdienstbesuchern ein "HAPPY BIRTHDAY".

## EVANG. KONTAKTE

### Kontakt Kirchenbeitrag:

**Referentin:** Alexandra Schweizer  
**Tel.:** 0316 / 23 21 22 24  
Dienstag & Donnerstag von  
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
**E-Mail:** a.schweizer@kbv-stmksued.at

**NEU – Sprechstunden im Pfarramt**  
nur nach Vereinbarung: Kontaktaufnahme bitte per Telefon oder E-Mail:

### Pfarrer Karlheinz BÖHMER:

**Tel.:** 0699 / 18 87 76 31  
**E-Mail:** karlheinz.boehmer@evang.at

### Kurator Aribert Wendzel, MSc:

**Tel.:** 0699 / 14 86 58 00  
**E-Mail:** office@wendzel.at



Namens der Pfarrgemeinde überreichten KuratorStv Hans Nöst und Schatzmeisterin Birgit Langer einen Humpen Bier vom Fürstenbräu und einen Feigenbaum. Anschließend an den Gottesdienst veranstaltete Sabine Krammer wieder die beliebte Ostereiersuche für die Kinder im Pfarrgarten, während die Erwachsenen bei einer Agape auf zwei Geburtstagskinder anstießen, da es mit der Küsterin Maria Pohrib noch ein zweites Geburtstagskind gab, dem nachträglich gratuliert wurde.



Geburtstags-Agape nach dem Gottesdienst



Trotz schlechtem Wetter erfreuten sich die Kinder bei der Ostereiersuche im Pfarrgarten



Küsterin Maria Pohrib wurde ebenfalls zum Geburtstag gratuliert



*TeilnehmerInnen:  
Margit Felgisch,  
Johanna Groß,  
Helga Gschiel,  
Anita Hanfstingl,  
Melissa Koitz,  
Engelbert Kremshofer,  
Regina Maderbacher,  
Andrea Mahacek,  
Roswitha Maurer,  
Theresia Sonnleitner,  
Monika Raber,  
Barbara Reiterer,  
Anna Schnepf,  
Regina Tuttner,  
Karl Uitz*

## ZERTIFIKATIONS- VERLEIHUNG

# „LEBE“

Ausbildung für  
Besuchsdienste

„LEBE“ ist eine Ausbildungsreihe von Caritas und Katholischer Frauenbewegung, die Interessierte für den Besuchsdienst bei älteren Menschen qualifiziert. Auf Initiative des Seelsorgeraums Thermenland wurde in Ilz eine Ausbildung angeboten, an der 15 Personen teilnahmen. In 27 Unterrichtseinheiten wurde Wissen zu Gesellschaft und Alter, Phänomene des Alters, Biographiearbeit, Freiwilliges Engagement/Besuchsdienst, Spiritualität und Feste feiern vermittelt.

Die Referentinnen, die alle jahrelange Erfahrung in der Arbeit mit älteren Menschen haben, gaben unter anderem wertvolle Hinweise, wie man wertschätzend Gespräche mit älteren Menschen führt, wie Besuchsdienste gut in den Tagesablauf in Seniorenheimen eingebunden werden können und auch, was nicht Aufgabe eines Besuchsdienstes sein soll.

Bei der Zertifikatsverleihung betonte der Leiter des Seelsorgeraums Pfarrer Alois Schlemmer, dass es eine Berufung sei, Besuchsdienste durchzuführen. Bürgermeister Rupert Fleischhacker (Marktgemeinde Ilz) betonte, dass es wichtig für den Zusammenhalt in der Gesellschaft sei, mit den betagten Menschen in der Gemeinde in Kontakt zu bleiben.

Die Teilnehmer\*innen bedankten sich bei Caritas und Katholischer Frauenbewegung für die praxisbezogene Zusammenstellung der Ausbildungsinhalte und bei den engagierten Referent\*innen. Einige Teilnehmer\*innen haben bereits die ersten Besuchstermine in den Seniorenheimen des Pfarrverbandes fixiert.

Organisation und weitere Infos bei Regina Stampfl, 0681 / 843 307 91.

*Text: Barbara Reiterer und Engelbert Kremshofer*

## Pastoralrat hat sich konstituiert

Am 28. März lud das Führungsteam des Seelsorgeraums zur konstituierenden Sitzung des Pastoralrats. Mit diesem bilden gegenwärtig zehn Frauen und Männer aus neun Pfarren dieses Gremium. Nach biblischem Impuls, einer ausführlichen Vorstellungsrunde und Information und Austausch zu den Aufgaben des Pastoralrats wurde der Vorstand gewählt: Zur Vorsitzenden wurde Frau **Gudrun Schmied-Kern** aus Ottendorf, zu ihrer Stellvertreterin **Tamara Windisch-Röhler**, Gf. PGR-Vorsitzende in Fürstenfeld gewählt. Beide nahmen ihr neues Amt mit der Vorgabe, auch frei und kritisch agieren zu dürfen, mit Freude an.

Wir wünschen dem neugewählten Vorstand, wie auch dem ganzen Team für seine neue Aufgabe, Kirche und Pastoral im größeren Raum zu sehen und zu beleben, Gottes reichen Segen!

*Gerhard Weber*



*Pastoralrat  
Gudrun Schmied-Kern*



*Pastoralrat  
Tamara Windisch-Röhler*



Symbolfoto: Pixabay

## PRÄVENTION VON MISSBRAUCH UND GEWALT im Seelsorgeraum Thermenland

### KONTAKTPERSON:

Mag.<sup>a</sup> Magdalena Huss-Rauscher

E-Mail: [magdalena.huss-rauscher@graz-seckau.at](mailto:magdalena.huss-rauscher@graz-seckau.at)

Tel.: 0676 / 87 42 69 17

### Was sind die Aufgaben?

- **Ansprechperson** für das Thema Gewalt und Missbrauch im Seelsorgeraum
- Eine „**Kultur des Hinschauens**“ pflegen; Rückmelde/Beschwerdemöglichkeiten
- **Handeln bei Grenzverletzungen** z.B. die unabsichtlich passieren, oder wenn jemand ungeschickt agiert
- **Handeln bei Grenzüberschreitungen**, da geht es um bewusst gesetzte Dinge.
- Wissen um **Verfahrenswege und Vorgehensweise**
- **Umsetzung** der Verfahrenswege bei Grenzverletzungen, Grenzüberschreitungen und Straftaten.
- **Zusammenarbeit mit der Stabstelle** der Diözese für Prävention gegen Missbrauch und Gewalt

Jede Pfarre sollte ihr Schutzkonzept entwickeln zum Schutz von Kindern und anderen vulnerablen Personen vor Gewalt. Es geht dabei auch um eine Kultur der Achtsamkeit.

Magdalena Huss-Rauscher

<https://thermenland.graz-seckau.at>



## Basiskurs Spiritualität

Mit einem sehr ansprechenden „BASISKURS SPIRITUALITÄT“ mit der Referentin Mag. Marlies Prettenthaler-Heckel konnten sich viele Teilnehmer an drei Abenden mit dem Thema Spiritualität auseinandersetzen. Sehr interessant war die Beobachtung, dass fast jeder etwas anderes unter diesem Begriff versteht, aber im Endeffekt jeder daraus Kraft schöpfen kann.

Mit Impulsfragen wie: „*Wo ist mein Ruheplatz*“, „*Was erfüllt mich und füllt meinen Speicher auf*“, „*Wo spüre ich Freude am Leben*“, „*Wer ist Gott für mich*“, „*Wofür bin ich dankbar*“ und mit dem „*Gebet der liebenden Aufmerksamkeit*“ von Ignatius von Loyola kann jeder Mensch aus der Stille Kraft schöpfen. Es bedarf nur einer gewissen Regelmäßigkeit und Übung.

Ein herzliches Dankeschön an Mag. Andrea Schwarz und der KFB Seelsorgeraum Thermenland für die Organisation und an Roswitha Maurer und die Gemeinde Großwilfersdorf, die den Jugendraum für die drei Abende organisiert und zur Verfügung gestellt hat.

Klementine Schwarz



Symbolfoto: Pixabay

## FÜRSTENFELD

### GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI

Behandelt alle Anliegen von Fürstenfeld,  
Altenmarkt, Bad Loipersdorf und Söchau.

Dienstag/Freitag 08.30 – 10.00 Uhr  
Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr

#### Stajer Sandra

Telefon: 03382 / 522 40  
0676 / 87 42 60 76

E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at  
sandra.stajer@graz-seckau.at

## BAD WALTERSDORF

### GOTTESDIENSTE

Samstags: SZ: 19.00 Uhr | WZ: 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI

Behandelt auch alle Anliegen von Bad  
Waltersdorf, Bad Blumau und Burgau.

Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

#### Holik Bianca

Telefon: 03333 / 22 24

E-Mail: bad-waltersdorf@graz-seckau.at  
bianca.holik@graz-seckau.at

## ILZ

### GOTTESDIENSTE

Samstags: 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI

Behandelt auch alle Anliegen von Hainers-  
dorf, Ilz, Großwilfersdorf und Ottendorf.

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr  
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr

#### Knaus Andrea

Telefon: 03385 / 378  
0676 / 87 42 69 48

E-Mail: ilz@graz-seckau.at  
andrea.knaus@graz-seckau.at

## ALTENMARKT

### GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 08.30 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Fürstenfeld

Montag 10.30 – 12.00 Uhr

## BAD BLUMAU

### GOTTESDIENST

Samstags: SZ: 19.00 Uhr | WZ: 18.00 Uhr  
Sonntag 08.30 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Bad Waltersdorf

Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr

## GROSSWILFERSDORF

### GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Ilz

## BAD LOIPERSDORF

### GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Fürstenfeld

Montag 08.30 – 10.00 Uhr

## BURGAU

### GOTTESDIENST

Samstags: SZ: 19.00 Uhr | WZ: 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Bad Waltersdorf

Dienstag 08.30 – 10.00 Uhr

## HAINERSDORF

### GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Ilz

## SÖCHAU

### GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Fürstenfeld

Donnerstag 08.30 – 10.00 Uhr

# Gottesdienste & Kontakte

## OTTENDORF

### GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

### PFARRKANZLEI siehe Ilz

### PRIESTER

#### SCHLEMMER Alois

Telefon: 0676 / 87 42 67 81  
E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at

#### ROSENBERGER Peter

Telefon: 0676 / 87 42 68 81  
E-Mail: peter.rosenberger@graz-seckau.at

#### TRAWKA Mathias

Telefon: 0676 / 87 42 66 80  
E-Mail: mtrawka@htb.at

### KAPLAN

#### HERTLING Jozef

Telefon: 0660 / 62 70 021  
E-Mail: jozef.hertling@graz-seckau.at

### DIAKONE

#### GRUBER Michael

Telefon: 0664 / 88 44 73 67  
E-Mail: michael.gruber@graz-seckau.at

#### KRIENDLHOFER Gottfried

Telefon: 0676 / 87 49 67 95  
E-Mail: diakon.kriendlhofer@aon.at

#### PENDL Herbert

Telefon: 0676 / 87 42 76 48  
E-Mail: herbert-pendl@gmx.at

#### RAUSCHER Johann

Telefon: 0677 / 62 71 88 33  
E-Mail: sieben.rauscher@aon.at

### PASTORALREFERENTEN

#### LAFER Gerhard

Telefon: 0676 / 87 42 66 42  
E-Mail: gerhard.lafer@graz-seckau.at

#### WEBER Gerhard

Telefon: 0676 / 87 42 67 89  
E-Mail: gerhard.weber@graz-seckau.at

#### SCHWARZ Andrea

Telefon: 0676 / 87 42 75 18  
E-Mail: andrea.schwarz@graz-seckau.at

### SEKRETÄRINNEN

#### HOLIK Bianca

siehe Pfarre Bad Waltersdorf

#### KNAUS Andrea

siehe Pfarre Ilz

#### STAJER Sandra

siehe Pfarre Fürstenfeld

Seelsorgerin im Krankenhaus: **HUSS-RAUSCHER Magdalena**,  
Telefon: 0676 / 87 42 69 17; Email: magdalena.huss-rauscher@kages.at

Seelsorgerin in den Alten- und Pflegeheimen: **FREITAG Andrea**,  
Telefon: 0676 / 87 42 69 56; Email: andrea.freitag@graz-seckau.at



# RAST- UND ANKERPLATZ HAUS DER FRAUEN – Bildung Spiritualität Auszeit

Herzlich willkommen in unserem Haus! Offiziell sind wir diözesanes Bildungshaus: Bei uns kannst du Bildungsveranstaltungen und Lehrgänge besuchen, eine Auszeit genießen oder unsere Räumlichkeiten inklusive köstlicher, regionaler Verpflegung als Gastgruppe nutzen. Alle Details auf [www.hausderfrauen.at](http://www.hausderfrauen.at)! Wir freuen uns auf dich – digital & real!

Inoffiziell haben wir viele Namen: Wir sind kirchlicher AndersOrt, Ankerplatz, Oase, Sehnsuchtsort, inspirierende Gemeinschaft, wertschätzendes Miteinander, lebendiges Ehrenamt – ein echter Rastplatz eben. Diese Bezeichnungen kommen von unseren Gästen, Partner\*innen, Mitgestalter\*innen. Exemplarisch ein paar Stimmen:



*„Das Haus der Frauen ist für mich ein wichtiger Ankerplatz in meinem Leben. Und so sehe ich es auch in zehn Jahren: Das Haus wird weiterhin ein Stück Heimat sein, ein Heimkommen für Körper, Geist und Seele. Und es wird ein Ort der Herausforderung sein! Neues wagen, Unbequemes ansprechen, Zeichen setzen, Verantwortung übernehmen, für ein gutes Leben für alle eintreten, über den Tellerrand blicken... und gestärkt in den Alltag zurückgehen. Für all das steht das Haus der Frauen jetzt! Und auch in zehn Jahren!“*

Lisbeth Scherr, Initiatorin Maria 2.0 Steiermark

## IMPRESSUM Kommunikationsorgan des Seelsorgeraums Thermenland

Herausgeber: Röm. Kath. Pfarramt Ilz, 8262 Ilz 1



Gesamtverantwortung:  
Gerhard Lafer  
E-Mail:  
[gerhard.lafer@graz-seckau.at](mailto:gerhard.lafer@graz-seckau.at)

### LAYOUT

**Pfarrblatt Lebensquell & Innenteil Ilz**  
Theresa Posteiner (Grafisches Gesamtkonzept)

**Innenteil Fürstenfeld:**  
Christian Thomaser

**Innenteil Bad Waltersdorf:** Bernd Grabner

**Aus der Redaktion:** Wir sind für Ihre Beiträge, Fotos und Rückmeldungen jeder Art sehr dankbar und laden dazu herzlich ein.

**Redaktion:** Pfarrverantwortliche  
**Fotos:** Archiv der Pfarren  
**Druck:** Druckerei Scharmer

Nächste Pfarrblatt-Ausgabe:  
**LEBENSQUELL**  
NR. 3 | JULI 2023 | 4. JG.

Redaktionsschluss: 15.06.2023  
Erscheinungsdatum: 29.06.2023



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens "Druckerzeugnisse", Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950

*„Was ich mir wünsche? Ich wünsche mir, dass immer mehr Menschen, Frauen und Männer, diesen Ort als Quelle der Spiritualität und Kraft entdecken. Dass sie sich vom vielfältigen und bunten Bildungsangebot locken und inspirieren lassen. Ich wünsche mir, dass das Haus der Frauen in den Menschen die Neugierde und Sehnsucht entfacht, die mich immer wieder dorthin zurückkommen lässt. Es ist jedes Mal ein Gefühl von Heimkommen, Durchatmen, Loslassen... ein „es ist alles gut-Moment“.*

Ingrid Ferstl, Pfarrgemeinderatsvorsitzende in Stubenberg



*„Das Haus der Frauen als kirchlicher AndersOrt wird Rückzugs- und Aufbruchsort für uns Frauen sein. Die positive Atmosphäre des Hauses, gelebte weibliche Spiritualität und eine uns Frauen gerechte Sprache prägen den Alltag dieses einzigartigen Hauses, das weit über die oststeirischen Grenzen hinweg als Kraft- und Inspirationsort – auch für junge Frauen – bekannt sein wird.“*

Rosemarie Leitner, Obfrau Verein Wir für das Haus der Frauen



Freiwilligenfest im Haus der Frauen, c. W. Beitel; Fotorechte: Haus der Frauen; Text: Haupt- und Ehrenamtliche beim Freiwilligenfest 2022



Team-Bank und Mitarbeiter; Fotorechte: Haus der Frauen; Text: Bänke wie diese laden in und ums Haus zum Verweilen & Durchatmen ein.



## Lange Nacht der Kirchen OTTENDORF

### PROGRAMMPUNKTE

#### 17.00 – 18.30 Uhr: Filmvorführung für Kinder & Jugendliche

Als Begrüßung und Start in die Lange Nacht der Kirchen wird es im *Pfarrheim Ottendorf* einen Film für Kinder und Jugendliche inklusive Popcorn und Getränke geben. Der Film ist eine Überraschung – es dürfen aber selbstverständlich auch Erwachsene an der Vorführung teilnehmen.

#### 17.30 – 18.15 Uhr und 19.30 – 20.15 Uhr:

##### Kirchenführung mit Turm- und Glockenbesichtigung

Erlebt eine einzigartige Führung durch unsere *Pfarrkirche Ottendorf* mit unserem Kirchenhistoriker Manfred Schaller und entdeckt dabei viele Geheimnisse und ganz neue Seiten unserer Kirche. Alle jene, die mehr über das jahrhundertealte, geschichtsträchtige Gotteshaus erfahren und auch eine Turmführung samt Glockenbesichtigung erleben wollen, sind dazu herzlich eingeladen.

#### 17.00 – 23.00 Uhr: Fotopräsentation „Das Leben in der Pfarre Ottendorf im liturgischen Jahreskreis“

Die Fotopräsentation im *Pfarrheim Ottendorf* bietet einen tiefen Einblick über die Menschen und ihr Leben in unserer Pfarrgemeinde. Sie offenbart ein umfassendes Verständnis über die gemeinsame Arbeit, das Schaffen der Menschen und über heitere, besinnliche, lehrreiche und auch traurige Erlebnisse der letzten Jahre.

#### 17.00 – 23.00 Uhr: Ausstellung „Unsere Kapellen des Pfarr- und Gemeindegebietes Ottendorf“

Diese Ausstellung in der *Pfarrkirche Ottendorf* bietet einen bemerkenswerten Einblick über die Kapellen des Pfarr- und Gemeindegebietes Ottendorf. Dabei werden im Zuge einer Fotodokumentation unsere Kapellen näher vorgestellt und im Hinblick auf ihre Entstehung und Geschichte umfassend beleuchtet. Ihr werdet staunen, welche Geheimnisse diese Ausstellung offenlegt.

#### 19.00 – 19.30 Uhr: Gottesdienst mit Bläserklang und Kindergesang

Gottesdienst mit Pfarrer Peter Rosenberger und Vikar Mag. Jozef Hertling mit Bläserklang und Kindergesang unter der Leitung von Kapellmeister Christopher Koller. Alle interessierten Kinder und Jugendlichen sind herzlich dazu eingeladen, den Gottesdienst in der *Pfarrkirche Ottendorf* so lebendig wie möglich mitzugestalten.

#### 20.30 – 21.45 Uhr: BeatXsang – Worship Night

Das Worship Projekt der Gruppe „BeatXsang“ begeistert mit moderner christlicher Pop- und Rockmusik und lädt ein zum gemeinsamen Lobpreis. Band, Solisten und Chor freuen sich auf euer Kommen.

#### 22.00 – 23.00 Uhr: Humorvolle Gedichte aus der Bibel mit Instrumentalmusik am Lagerfeuer

Wir beenden gemeinsam die „Lange Nacht der Kirchen 2023“ mit einer Lesung von humorvollen Gedichten aus der Bibel, die zum Schmunzeln und auch zum Nachdenken anregen. Die stimmungsvolle Atmosphäre am Lagerfeuer beim *Kirchplatz Ottendorf* wird mit Instrumentalmusik untermalt.



## Lange Nacht der Kirchen FÜRSTEN- FELD

Die Lange Nacht der Kirchen wird ökumenisch gestaltet und gefeiert. Die katholische und die evangelische Pfarren von Fürstenfeld haben ein gemeinsames Programm erarbeitet: *„Denn auf den Tag folgt die Nacht, doch über die Weisheit siegt keine Schlechtigkeit.“ (Weisheit 7,30)*. Unter diesem Motto gibt es in beiden Kirchen interessante Angebote. Das abschließende Nachtgebet wird ein ökumenisches sein!

Die evangelische und katholische Pfarrgemeinde Fürstenfeld laden herzlich zur Teilnahme ein!

### PROGRAMMPUNKTE

#### Station 1: Stadtpfarrkirche

18.00 Uhr **Glockengeläute beider Kirchen**  
Evangelische Heilandskirche und Stadtpfarrkirche zum „Heiligen Johannes“

18.15 Uhr **Let's sing together**  
Musik und Gesang mit und von Kindern des kath. Kinderhorts

19.00 Uhr **„Der kleine Tag“**  
Auszug aus dem Musical von Rolf Zuckowski, dargeboten von den Schüler:innen des BG/BRG Fürstenfeld

19.30 Uhr **Agape am Kirchplatz**

20.00 Uhr **Entdecke Kostbarkeiten in der Stadtpfarrkirche zum „Hl. Johannes“**  
*Der Altarraum* mit Kirchenführer Josef Rauscher  
*Die Sakristei* mit Akolyth Andreas Guttman  
*Der Glockenstuhl* mit Pfarrer Alois Schlemmer

20.45 Uhr **Aufbruch zur Evangelischen Kirche**

#### Station 2: Evangelische Heilandskirche

21.15 Uhr **Was ist ein gutes – SINNerfülltes – Leben?**  
Impulse von Krankenhauseelsorgerin Magdalena Huss-Rauscher mit Resonanzphase und Austausch

22.00 Uhr **Ökumenisches Nachtgebet und Schlusseggen**  
mit Pfarrer Karlheinz Böhmer und Pfarrer Alois Schlemmer

22.30 Uhr **Ausklang und Open End**  
im Evangelischen Gemeindehaus

*Eine ganz besondere Nacht ...*

**02.06.23**

**LANGE NACHT  
DER KIRCHEN**

[WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT](http://WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT)